

Goldsteig erweitert ^{NT} _{8/6/18}

Neue Wanderstrecken in Pilsen und Südböhmen

Prachatic. (dpa) Der Fernwanderweg Goldsteig durch den Oberpfälzer und den Bayerischen Wald ist bis ins benachbarte Tschechien erweitert worden. „Wir haben Karten, die ersten Interessenten können loslegen“, sagte der Leiter der südböhmischen Tourismuszentrale, Jaromir Polasek, am Donnerstag am Rande einer zweitägigen Eröffnungskonferenz der tschechischen Nachrichtenagentur CTK. Seit mehr als zehn Jahren wandern Urlauber und Erholungssuchende auf dem Goldsteig.

Das Wandern habe in Tschechien eine lange Tradition, so Polasek. Zudem rechne man jährlich mit Zehntausenden Touristen aus Deutschland. Die Kosten des Projekts von umgerechnet 580 000 Euro wurden zu 85 Prozent mit EU-Fördergeldern finanziert. Es knüpft an die Tradition

des Goldenen Steigs an, der im Mittelalter als Handelsweg Böhmen mit dem Donauraum verbunden hatte.

Die neuen Wanderstrecken in den tschechischen Verwaltungsregionen Pilsen und Südböhmen umfassen 631 Kilometer, aufgeteilt in drei Hauptäste. Es gibt 13 grenzüberschreitende Querverbindungen zum Goldsteig-Wegenetz in Bayern. 20 neue Ruheplätze mit Tischen und Bänken laden den Angabern zufolge zu einer Pause ein.

Eine der Trassen führt von dem Böhmerwald-Dorf Ceske Zleby (Böhmisch Röhren) bis in die Kleinstadt Chodova Plana (Kuttenplan) beim bekannten Kurort Marienbad (Marianske Lazne). Zurückgreifen konnten die Organisatoren dabei auf die vorhandenen Wanderwege des Klubs tschechischer Touristen.